

# Armbrustbund



## Sicherheitsrichtlinie für Bogensportler

## **Inhalt**

1 Anwendungsbereich .....	1
2 Verantwortlichkeiten .....	1
3 Grundsätze der Sicherheit .....	1
4 Sicherheit im Ablauf .....	1
4.1 Umgang mit dem Sportgerät .....	1
4.2 Gerätesicherheit .....	1
4.3 Warten .....	2
4.4 Vortreten .....	2
4.5 Spannen .....	2
4.6 Laden (Pfeil einlegen) .....	2
4.7 Zielen .....	2
4.8 Auslösen .....	2
4.9 Abbrechen .....	3
4.10 Sicherheit herstellen .....	3
4.11 Zurücktreten .....	3
4.12 Ziel aufsuchen und Treffer aufnehmen .....	3
4.13 Pfeile ziehen .....	3
4.14 Pfeile suchen .....	3
4.15 Ziel verlassen .....	3
Sicherheit im Bogensport .....	Anlage 1



## Sicherheitsrichtlinie für Bogensportler

Vom Armbrustbund am 15. März 2018 wie folgt beschlossen:

Status

### 1 Anwendungsbereich

Diese Sicherheitsrichtlinie für Bogensportler ist:

- für den Sportbetrieb auf **Bogenplätzen** und **Parcours** vorgesehen,
- für **alle Bogenklassen** (einschließlich Armbrust) anwendbar,
- für den Bogensport mit der Armbrust verbindlich.

Disziplinen

Geräteklassen

Verbindlichkeit

### 2 Verantwortlichkeiten

Alle Bogensportler:

- sind für ihr Handeln jederzeit **selbst verantwortlich**,
- haben den Anweisungen der am Standort zuständigen **Sportaufsicht** zu folgen.

Eigenverantwortung

Sportaufsicht

### 3 Grundsätze der Sicherheit

Sportgerät stets so handhaben, als wäre es **gespannt, geladen und entsichert**.

Gedankensicherheit

Sportgerät auch gesichert, ungeladen oder ungespannt niemals:

Richtungssicherheit

- auf **Lebewesen** richten,
- auf **andere Objekte** als das vorgesehene Ziel richten,
- über den **Pfeilfang** oder über das **Ziel** hinaus richten.

**Finger weg vom Abzug** oder Release, bis auf das Ziel ausgelöst werden soll.

Auslösesicherheit

Pfeil nur auszulösen, wenn dies **zweifelsfrei sicher** ist.

Zielsicherheit

### 4 Sicherheit im Ablauf

#### 4.1 Umgang mit dem Sportgerät

Sportgerät stets so ablegen oder führen, daß niemand bedroht, gefährdet oder verunsichert wird:

sicher umgehen

- **ungespannt** und
- **ungeladen** (kein Pfeil eingelegt) und
- **passiv**, bevorzugt gesenkt (niemals auf Lebewesen gerichtet).

#### 4.2 Gerätesicherheit

Jegliche Ausrüstung darf nur wie vom Hersteller oder Anbieter angegeben benutzt werden, insbesondere:

Ausschreibungen und Herstellerangaben beachten

- darf Ausrüstung nur soweit **angefertigt, modifiziert und verwendet** werden, wie dies **sicherheitstechnisch unbedenklich** und **am Standort zulässig** ist,
- darf nur sicherheitstechnisch **einwandfreie Ausrüstung** verwendet werden,
- darf die Masse des **Minimalpfeils** nicht unterschritten werden.



## 4.3 Warten

Alle wartenden Bogensportler haben sich im **Wartebereich** aufzuhalten, solange sie nicht an der Abwurfposition spannen, laden oder Pfeile abgeben. Wartebereich

## 4.4 Vortreten

Unverzüglich zur Abwurfposition vortreten: vortreten

- um zu spannen, zu laden und auszulösen, jedoch erst
- wenn die **Abwurfposition** und das **Ziel** freigegeben sind.

## 4.5 Spannen

**Spannen** oder **Pfeil einlegen** nur: sicher spannen

- an der **Abwurfposition** (**Pflock** oder **Position** an der **Grundlinie**) und
- wenn sich **kein Lebewesen im Gefahrenbereich** befindet.

Während und nach dem Spannen bleibt das **Sportgerät** stets gerichtet: von unten spannen

- auf das **Ziel** und
- **unterhalb des Horizontes** und **unterhalb des Ziels**.

## 4.6 Laden (Pfeil einlegen)

1. Sportgerät in der **Stützhand** so auf das Ziel halten, daß dies idealerweise Kraft des Schwerpunktes unterhalb des **Horizontes** und **Ziels** gerichtet bleibt, von unten laden

2. Pfeil mit der **Abzugshand** einlegen (kein Finger am Abzug oder Release).

Armbrust beim Laden nicht mit der **Abzugshand** halten (Finger weg vom Abzug). Auslösefehler

## 4.7 Zielen

1. **Finger vom Abzug** oder Release fernhalten, sicher zielen
2. Sportgerät stets mit der Stützhand **von unten nach oben ins Ziel führen**,
3. Armbrust entsichern,
4. Finger an den Abzug oder das Release legen,
5. zielen.

## 4.8 Auslösen

Pfeil nur von der Abwurfposition aus und nur auf das Ziel abgeben, wenn: sicher auslösen

- „**Pfeil frei**“ besteht oder signalisiert wurde und
- sich **kein Lebewesen im Gefahrenbereich** befindet und
- der Gefahrenbereich auch hinter dem Ziel zu überblicken ist und
- keine Abpraller oder Querschläger durch Hindernisse absehbar sind und
- ein sicherer Stand gegeben ist und
- Sehnen und Wurfarme sich kollisionsfrei bewegen können und
- den Pfeil auszulösen **zweifelsfrei sicher** ist.



## 4.9 Abbrechen

Unverzüglich **Sicherheit herstellen** und andere **Personen warnen**, sobald:

abbrechen

- „**Sicherheit herstellen**“ signalisiert wird oder
- sich **Lebewesen** im Gefahrenbereich aufhalten oder
- einen Pfeil auszulösen **nicht zweifelsfrei sicher** ist.

## 4.10 Sicherheit herstellen

1. Finger vom Abzug oder Release nehmen,
2. **Bogen entspannen** oder **Armbrust sichern**,
3. Sportgerät senken,
4. **Pfeil** vollständig **entnehmen** und in den Köcher zurückstecken.

Sicherheit herstellen

## 4.11 Zurücktreten

Unverzüglich in den **Wartebereich** zurücktreten, wenn:

zurücktreten

- kein weiterer Pfeil mehr auszulösen ist oder
- **Probleme zu beseitigen** sind und **Sicherheit hergestellt** wurde.

## 4.12 Ziel aufsuchen und Treffer aufnehmen

Erst dann zum Ziel vorgehen und Treffer aufnehmen, wenn:

sicher Treffer aufnehmen

- **Sicherheit hergestellt** und „**Treffer aufnehmen**“ signalisiert wurde, das heißt,
- alle Pfeile ausgelöst und alle Sportgeräte entladen wurden.

## 4.13 Pfeile ziehen

- Pfeile nur ziehen, wenn **kein Lebewesen in Reichweite** durch gezogene Pfeile **verletzt werden kann** (mit Blick nach hinten absichern).
- Niemals in Reichweite hinter Personen aufhalten, die Pfeile ziehen.

Verletzungen vorbeugen

## 4.14 Pfeile suchen

Wenn Pfeile zu suchen sind, wird dies nachfolgenden Personen angezeigt, indem:

Pfeilsuche anzeigen

- „**Pfeile suchen**“ signalisiert wird und
- mindestens eine **Person erkennbar vor dem Ziel verbleibt** und
- die **Ausrüstung erkennbar vor dem Ziel verbleibt**.

## 4.15 Ziel verlassen

- Gefahrenbereich vor und hinter dem Ziel nach der Trefferaufnahme und nach der Pfeilsuche **unverzüglich verlassen**.
- Niemals im Gefahrenbereich **hinter dem Ziel ablaufen**.
- Niemals den Gefahrenbereich **anderer Ziele kreuzen**, beispielsweise um:
  - zurückzugehen und vergessene Gegenstände zu holen,
  - Pfeile oder verlorene Gegenstände zu suchen,
  - Wege abzukürzen oder Ziele auszulassen.

verlassen

ablaufen

abkürzen,  
entgegenlaufen,  
kreuzen

